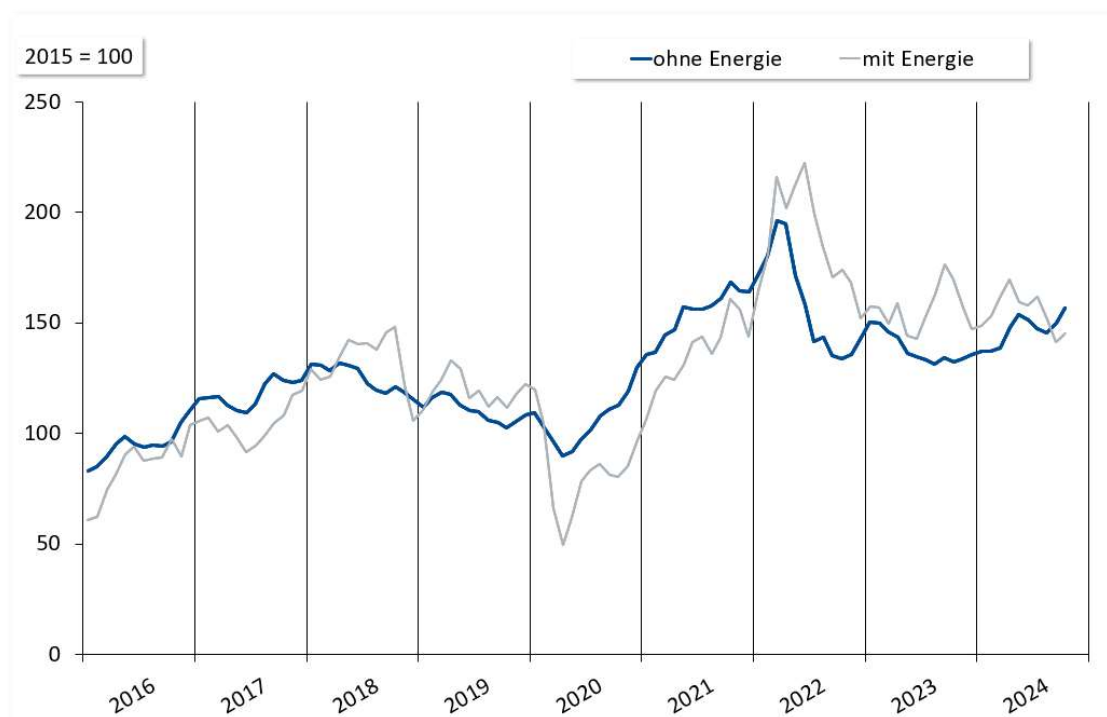


# vbw Rohstoffpreisindex, Oktober 2024

Rohstoffpreise steigen weiter an

vbw Rohstoffpreisindex



	2024							
	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
ohne Energie	138,7	147,9	153,9	151,3	147,4	145,4	150,1	156,7
<i>Veränd. mom</i>	+1,1%	+6,7%	+4,0%	-1,7%	-2,6%	-1,3%	+3,2%	+4,4%
mit Energie	161,3	169,8	159,5	158,1	161,7	151,5	141,5	145,3
<i>Veränd. mom</i>	+5,2%	+5,2%	-6,0%	-0,9%	+2,3%	-6,3%	-6,6%	+2,7%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

**Hinweis:** Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Oktober 2024

---

Der **vbw Rohstoffpreisindex** ist im Oktober 2024 gegenüber dem Vormonat um 4,4 Prozent auf 156,7 Punkte angestiegen. Dies war der zweite Anstieg in Folge. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index im Oktober damit um 18,4 Prozent höher. Im Vergleich zum Durchschnitt des Vor-Corona-Jahres 2019 lag er sogar um 42,0 Prozent höher. Im Vergleich zum März 2022, als die Rohstoffpreise in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine ein 10-Jahreshoch erreichten, liegt der Index aktuell hingegen um gut ein Fünftel (-20,2 Prozent) niedriger.

Die Preise für **Industriemetalle** stiegen im Oktober gegenüber dem Vormonat September um 4,2 Prozent an. Verantwortlich für das Plus gegenüber dem Vormonat waren unter anderem Preisanstiege bei den für Bayern sehr wichtigen Industriemetallen Aluminium (+6,0 Prozent) und Kupfer (+3,1 Prozent) sowie sehr starke Preiszuwächse bei Eisenerz (+14,1 Prozent) und Zink (+9,2 Prozent). Selen konnte sich von einem Preisschock im August (+30,2 Prozent) hingegen wieder etwas erholen (-18,5 Prozent).

Die Preise für **Seltene Erden** legten im Oktober im Vergleich zum Vormonat ebenfalls leicht zu. Das Plus lag hier bei 0,6 Prozent. Teurer wurden unter anderem Terbium (+2,7 Prozent), Praseodym (+2,0 Prozent) und Dysprosium (+1,2 Prozent).

Den stärksten Anstieg unter den verschiedenen Rohstoffgruppen-Indizes verzeichnete im Oktober erneut der Preisindex für **Edelmetalle**. Das Plus gegenüber dem Vormonat lag hier bei 5,8 Prozent. Den höchsten Preisaufschlag verzeichnete Silber (+8,0 Prozent). Keines der im Index enthaltenen Edelmetalle wurde gegenüber August günstiger.

Der Preis für Rohöl stieg im Beobachtungszeitraum um 2,6 Prozent. Der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** stieg in Folge ebenfalls (+2,7 Prozent) auf 145,3 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index damit dennoch um 14,4 Prozent niedriger.

Der vbw Rohstoffpreisindex

---

*In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.*

---

**Hinweis:** Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

## Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

### Aluminium

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Blei

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Kupfer

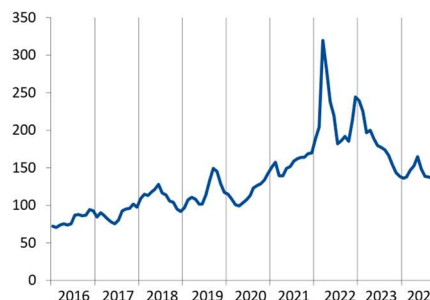
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Nickel

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Zink

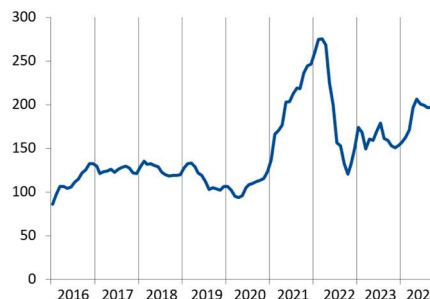
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100



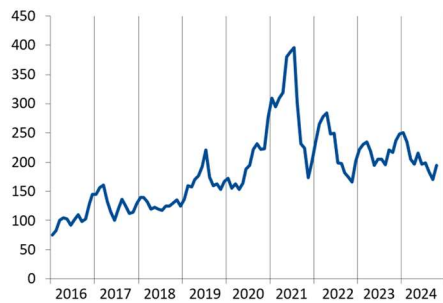
Quelle: HWWI

**Hinweis:** Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

## Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

### Eisenerz

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

### Gold

Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

### Silber

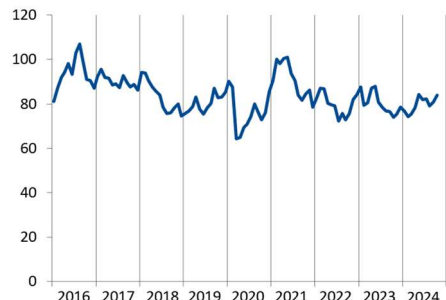
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

### Platin

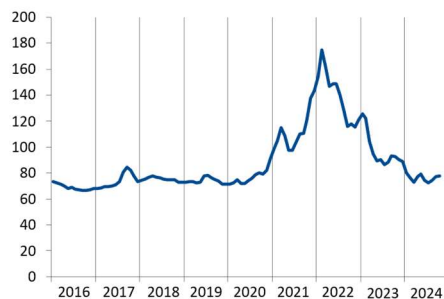
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

### Seltene Erden

ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

### Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

**Hinweis:** Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

## Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2024						
Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
<b>Aluminium</b>						
149,5	154,2	150,0	142,0	140,8	147,4	156,2
<b>Blei</b>						
118,8	124,3	120,2	118,4	112,4	112,4	114,0
<b>Kupfer</b>						
171,6	183,8	175,2	170,7	163,0	168,2	173,3
<b>Nickel</b>						
152,7	164,9	148,0	138,6	137,4	136,2	142,0
<b>Zink</b>						
140,4	153,0	145,6	144,2	140,6	147,1	160,6
<b>Zinn</b>						
196,1	206,0	200,4	199,0	196,3	196,7	200,3
<b>Gold</b>						
195,2	196,4	194,3	199,8	206,3	214,6	224,8
<b>Silber</b>						
149,6	159,5	160,5	161,3	154,7	162,8	175,8
<b>Platin</b>						
78,1	84,1	81,7	82,2	79,2	80,7	83,8
<b>Rohöl</b>						
170,9	159,8	158,5	162,5	151,8	141,0	144,7

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

**Hinweis:** Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

## **Ansprechpartner**

**Elias Kerperin**

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

[elias.kerperin@vbw-bayern.de](mailto:elias.kerperin@vbw-bayern.de)

[www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)

**Hinweis:** Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.